

Bodensee: Bootsvermieter kämpfen gegen schlechte Bewertungen und Frust!

Am Bodensee kämpfen Bootsvermieter mit unfairen Online-Bewertungen und Herausforderungen in der Saison 2025.

Bregenz, Österreich - Am Bregenzer Seeufer zeigt sich eine idyllische Urlaubslandschaft, doch hinter den Kulissen der Bootsvermietung herrscht Unmut. Beschwerden und unfaire Google-Kritiken belasten die Anbieter am Bodensee, wo jährlich Tausende von Besuchern die maritime Freizeitgestaltung genießen möchten. Laut **vol.at** berichten viele Vermieter von negativen Online-Bewertungen, die nicht der Realität entsprechen. In Lindau wird beispielsweise häufig das unfreundliche Personal sowie marode Boote kritisiert, was sich in einer enttäuschenden durchschnittlichen Bewertung von lediglich zwei Sternen niederschlägt.

Das Bild ist auch in Bregenz ähnlich, wo Bootsverleiher über Mängel am Service klagen. Dort fehlen oft sowohl Schattenmöglichkeiten als auch die Option zur Kartenzahlung, und die Gäste reagieren häufig mit einem barschen Ton. Aktuell sind aufgrund von Niedrigwasser nur Tretboote verfügbar, was die Situation zusätzlich erschwert. Ein Bootsverleiher in Bregenz äußert Frustration über Missverständnisse mit Gästen, die ein unangemessenes Verhalten auf dem Wasser zeigen.

Wirtschaftliche Herausforderungen

Die Wirtschaftskammer Vorarlberg hat die Problematik erkannt und rät den Anbietern, sich direkt an die Plattformen zu wenden,

um ungerechte Bewertungen löschen zu lassen. Sollte dies nicht möglich sein, kann sogar eine Unterlassungsklage *рассмотрена* werden. Daniela Vonbun-Häusle von der Wirtschaftskammer empfiehlt, Bewertungen sachlich zu beantworten, um auf Missverständnisse einzugehen. Trotz der Bemühungen bleibt die Frustration über ungerechtfertigte Bewertungen bestehen, da sie das öffentliche Bild der Bootsverleiher am Bodensee prägen.

Die Anbieter sind jedoch eine wichtige Säule der Sommerromantik am Bodensee. Neben dem Bootsverleih spricht auch die große Auswahl an Mietoptionen für eine Vielzahl von Wassertouristen. Das Unternehmen **SamBoat** bietet eine breite Palette an Booten, vom Tretboot bis hin zu Motor- und Segelbooten, mit Preisen, die bei 50 Euro pro Tag beginnen. Der Bodensee, als größtes Binnengewässer Deutschlands und drittgrößtes in Europa, zieht jährlich zahlreiche Gäste an.

Tourismus am Bodensee

Der Tourismus ist ein bedeutender Wirtschaftsfaktor für die Region, wie die Daten von **statistik-bodensee.org** zeigen. Im Jahr 2023 wurden in der Bodenseeregion rund 22 Millionen Übernachtungen gezählt, ein Anstieg von 8 Prozent im Vergleich zum Vorjahr und eine Überschreitung des Übernachtungsniveaus von 2019. Die Übernachtungen verteilen sich auf verschiedene Regionen: 38 Prozent entfallen auf die deutschen Landkreise, während jeweils 38 Prozent auf die Schweiz und 24 Prozent auf Vorarlberg in Österreich entfallen.

Die durchschnittliche Aufenthaltsdauer der Gäste lag im Jahr 2023 bei 2,4 Tagen, wobei in Vorarlberg die Besucher am längsten verweilten. Das steigende Interesse am Bodensee zeigt sich auch in den vielfältigen Freizeitmöglichkeiten, die nicht nur Bootsverleih, sondern auch kulturelle Ausflüge zu Sehenswürdigkeiten wie der Blumeninsel Mainau und der Insel Reichenau umfassen.

Details	
Ort	Bregenz, Österreich
Quellen	• www.vol.at • www.samboat.de • statistik-bodensee.org

Besuchen Sie uns auf: die-nachrichten.at